

Pressedarstellung auf Grund einer Anfrage

Anfrage vom: 05. Mai 2025
Anfrage von: Ostthüringer Zeitung
Unsere Antwort: 14. Mai 2025
Thema: **Stand Glasfaserausbau**

Sehr geehrte Damen und Herren,
bezugnehmend auf Ihre o.g. Anfrage teilen wir Ihnen folgendes mit:

1.) Wie ist der Stand in Sachen Glasfaser-Ausbau in Neustadt nach Kenntnis der Stadtverwaltung? Wann gehen die Arbeiten weiter?

Ende letzten Jahres waren in Neustadt an der Orla nach Kenntnis der Stadtverwaltung noch etwa 80 Haushalte nicht an das Glasfasernetz angeschlossen sowie die Wiederherstellung der Aufgrabungen im Asphaltbereich noch nicht vollständig abgeschlossen. Da die Arbeiten witterungsbedingt nicht weitergeführt werden konnten, wurde der Stadt zugesichert, dass die Arbeiten sofort wieder aufgenommen werden, sobald witterungsbedingt Asphaltmischgut zur Verfügung steht. Trotz mehrmaligen Gesprächen mit der bauausführenden Firma konnte kein Baubeginn definiert werden, da es laut Aussage an geeignetem Personal für die Rekonstruktion der Asphaltflächen fehle.

2.) Wie lang ist aktuell die Liste der beanstandeten Stellen/der Mängel im Straßenbau? Was ist aus den 40 Punkten vom Herbst 2023 geworden?

Ein Großteil der im Herbst 2023 beanstandeten Mängel wurden behoben. Weitere jedoch im Zuge von Vorabnahmen festgestellt und dokumentiert. Eine Abnahme alle Bereiche erfolgte nicht.

3.) Wie läuft aktuell die Abstimmung der Stadt mit der GlasfaserPlus bzw. der beauftragten Baufirma?

Abstimmungen zwischen der Stadt Neustadt an der Orla und GlasfaserPlus finden derzeit nicht statt, da keiner der bekannten Ansprechpartner zu erreichen ist. Die Stadt kommuniziert auf dem Schriftweg. Jedoch fehlen weiterhin Informationen über den weiteren Ausbau bzw. die Wiederaufnahme der Rekonstruktionsarbeiten im Stadtgebiet.

Mit der bauausführenden Firma steht die Stadt Neustadt an der Orla in regelmäßigem Kontakt. Jedoch muss man auch bemängeln, dass Absprachen nicht eingehalten werden.

4.) Welche Maßnahmen fordert die Stadt Neustadt derzeit von der GlasfaserPlus bzw. der beauftragten Baufirma?

Die Stadt fordert die schnellstmögliche Beseitigung aller durch den Glasfaserausbau entstandenen Schäden sowie die vollständige Wiederherstellung aller noch provisorisch verschlossenen Aufgrabungen im Stadtgebiet und den Ortsteilen. Darüber hinaus ist es zwingend erforderlich, dass alle vor den Grundstücken und Gebäuden verlegten Leerrohre/Glasfaserkabel angeschlossen bzw. eingemessen und unterirdisch verlegt werden.

Die Stadt prüft derzeit, inwieweit ein Baustopp für weitere genehmigte Glasfaserausbauprojekte im Stadtgebiet bis zur Behebung der aktuellen Schäden durchgesetzt werden kann.